

Anfahrt



9. Ulmer Adipositasstag

Mittwoch, 12. November 2014
18:00 Uhr

Veranstalter:

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. med. Doris Henne-Bruns
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
T.: (0731) 500 - 53501 Fax: (0731) 500 - 53503

*Für die Veranstaltung sind von der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
3 Punkte beantragt*



Veranstaltungsort:
Villa Eberhardt
Heidenheimer Str. 80
89075 Ulm

ETHICON
a Johnson & Johnson company

*Ethicon, ein Geschäftsbereich der
Johnson & Johnson Medical GmbH,
Unterstützungsbeitrag 300Euro*


SANOFI

*Sanofi Aventis Deutschland GmbH,
Unterstützungsbeitrag 400Euro*

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. med. Doris Henne-Bruns
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
T.: (0731) 500 - 53501 Fax: (0731) 500 - 53503



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Damen und Herren, in deutschen Ortschaften und Städten gehören übergewichtige und adipöse Menschen mittlerweile zum normalen Erscheinungsbild, d.h. sie fallen uns fast nicht mehr auf. Es fällt jedoch auf, dass heute – im Gegensatz zu früheren Jahren – immer mehr Menschen auf der Straße essen und trinken. Wir müssen also davon ausgehen, dass eine Mahlzeitenstruktur (Frühstück – Mittagessen – Abendessen) in immer weniger Familien zum Alltag gehört. Das wäre kein Problem, wenn mit der Adipositas nicht doch weitere Begleiterkrankungen einhergingen. Aus diesem Grunde erscheint es immer noch wichtig, deutlich zu machen, dass langfristig nur über eine Veränderung des Lebensstils Erfolge im Zusammenhang mit einer Gewichtsreduktion zu erreichen sind.

Anlässlich des 9. Ulmer Adipositasstages möchten wir Ihnen endokrinologische Krankheiten nennen, die eine Adipositas nach sich ziehen können. Aus der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wird ein Update zur laufenden BMBF-JA-Studie (Jugendliche mit extremer Adipositas) gegeben. Wir möchten Ihnen die Vielzahl der Programme zur konservativen Gewichtsreduktion vorstellen und den Stellenwert des körperlichen Trainings deutlich machen. Von Seiten der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie werden uns die Voraussetzungen, die für eine langfristige konservative Gewichtsreduktion notwendig sind, dargelegt. Da nach bariatrischen Eingriffen bei mangelnder Substitution die Gefahr von Mangelerscheinungen besteht, werden wir Ihnen Klinik und Therapie, aber auch unsere Empfehlung zur Prophylaxe aufzeigen.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Prof. Dr. Doris Henne-Bruns

PD Dr. A.M. Wolf

9. Ulmer Adipositas-Tag

Mittwoch, 12. November 2014

18:00 – 20:30 Uhr

Moderation: *D. Henne-Bruns, Ulm*

- | | |
|-----------------|---|
| 18:00 – 18:10 h | Begrüßung
<i>D. Henne-Bruns, Ulm</i> |
| 18:10 – 18:25 h | Endokrine Ursachen einer Adipositas
<i>G. Etzrodt-Walter, Ulm</i> |
| 18:25 – 18:40 h | Jugendliche mit extremer Adipositas
Update zur laufenden BMBF-JA-Studie
<i>M. Wabitsch, Ulm</i> |
| 18:40 – 18:55 h | Programme zur Gewichtsreduktion und
Stellenwert des körperlichen Trainings
<i>P. Hartveg, Ulm</i> |
| 18:55 – 19:10 h | Wer schafft es, abzunehmen?
Voraussetzungen zur längerfristigen
konservativen Gewichtsreduktion
<i>J. von Wietersheim, Ulm</i> |
| 19:10 – 19:25 h | Mangelerscheinungen nach
bariatrischen Eingriffen
Klinik, Therapie, Prophylaxe
<i>A.M. Wolf, Ulm</i> |
| 19:25 – 20:00 h | Diskussion |
| 20:00 h | Schlusswort
<i>D. Henne-Bruns, Ulm</i> |
| Anschließend | Imbiss |